

Auserwählte, liebe Freunde, vertraut auf Mich und lehrt die anderen dasselbe zu tun; wer auf Mich vertraut, wird bald die Himmel offen und die Engel hinab- und hinaufsteigen sehen.

Geliebte Braut, Ich habe dir gesagt, dass Ich Meinen treuen Freunden große Gaben geschenkt habe, aber Ich habe dir gesagt, dass Ich noch größere schenken werde, denn dies ist eine sehr besondere Zeit: es ist die Zeit der großen Spende, aber auch eine abschließende Zeit. Was bedeutet, Meine liebe Braut, eine Zeit der großen Spende? Es bedeutet, dass die Gaben reichlich und für jeden Menschen der Erde sind, welche seine Nation und sein Volk auch sind. Jedes menschliche Wesen ist Frucht Meiner Liebe und wird an der Hand geführt, auf dass er in Meine Liebe hineingehe. Die Menschen machen große Unterschiede zwischen Mensch und Mensch, für Mich ist es nicht so, jeder Mensch hat von Mir was er benötigt, um Mein besonderes Meisterwerk zu werden. Meine kleine Braut, Ich will die größten Gaben spenden, damit jeder Mensch zum Glück gelangen kann, vorbereitet für jeden. Ich habe dir bereits offenbart, dass die Gaben die Ich dem einen schenke, verschieden sind von denen, die Ich dem anderen gebe, alle Menschen sind untereinander verschieden, gleich ist die Würde, alle sind Kinder eines Selben Vaters (*da nach Seinem Ebenbild erschaffen*), Der sie zärtlich liebt. Denke stets an Mein Opfer der Liebe, habe Ich es vielleicht nur für einige Bevorzugte auf Mich genommen? Habe Ich vielleicht gesagt: für dich habe Ich es getan, für ihn jedoch nicht? Mein erlösendes Opfer ist für jeden Menschen der Menschheit aller Zeiten. Gegenwärtig schenke Ich große Gaben und sie sind auf Maß, wie ein Kleid, je nach Bedürfnis.

Im Herzen sagst du Mir: Bei so vielen Gaben, warum bessern sich die Menschen nicht im geistigen Bereich, sondern machen oft Rückschritte?

Geliebte Braut, die Antwort ist leicht und einfach zu begreifen: die gegenwärtigen Menschen nehmen Meine Gaben nicht an, weil sie zum Großteil in den Verlockungen der Erde verstrickt sind und gar nicht bemerken, was Ich ihnen anbiete. Du kannst fragen: Warum so viele Gaben, gerade in dieser Zeit?

Geliebte, dieser geschichtliche Augenblick ist der Abschluss einer Phase die lange gedauert hat und er bereitet eine andere Phase vor, von kürzerer Dauer. Geliebte Braut, viel habe Ich dir offenbart in den vertrauten Gesprächen, weil das Ohr deines Herzens offen ist für Meine Offenbarungen und du nichts anderes wünschst, als Meine Worte zu hören und dich in den Unendlichen Ozean Meiner Liebe zu versenken. Ich sage dir, dass du darin die großen Wunder entdecken wirst, dem Menschen seit Jahrhunderten und Jahrtausenden verborgen, denn in dieser Zeit offenbare Ich Mich immer mehr, aber nicht allen in derselben Weise. Es geschieht im Kleinen, was dann in großartiger Weise geschehen wird: Meine Offenbarung wird in der Tat nicht gleich sein für alle, es wird geschehen wie bei Meiner Auferstehung, zuerst werden Mich jene sehen, die Mich sehr geliebt, Mir gedient, Mich angebetet, Mich ersehnt haben, dann werden Mich andere sehen, die weiter entfernt sind, zuletzt werden Mich alle sehen, dann wird es das Ende sein. Wer ganz eng bei Meinem Göttlichen Herzen ist, wird auf Meinen Flügeln fliegen und dort wo Ich, Ich Jesus, sein werde, wird auch er sein. Wer Meine Liebe abgelehnt und Meine Barmherzigkeit nicht angenommen hat, nun, dieser wird das selbe Ende finden wie die törichten Jungfrauen, erinnerst du dich, geliebte Braut?

Du sagst Mir: Gewiss, Süße Liebe, ich möchte, dass niemand ein solch trauriges Ende fände, ich möchte, dass jeder sich vorbereiten würde und dass das Unendliche Glück, von Dir, Süßeste Liebe, für jeden Menschen vorbereitet, für alle wäre, da alle Deine Barmherzigkeit angenommen haben.

Geliebte Braut, kann Ich mehr tun, als das was Ich bereits tue für jeden Menschen der Erde? Spreche Ich vielleicht nicht mit großer Klarheit? Zeige Ich vielleicht nicht deutliche Zeichen einer großen Veränderung die bereits im Gang ist? Geliebte, sprich (*Jesus will, dass der Gedanke einer Seele die ganz Ihm hingegeben ist, bekannt werde, deren Wille vollständig mit Seinem Göttlichen übereinstimmt*).

Du sagst Mir: Süßeste Liebe, Du tust bereits alles, findest aber frostige Herzen, die nicht mehr pochen, weil Dein feind seinen Stachel in sie versenkt hat. Das Herz welches nicht pocht, sieht nicht und nimmt nicht mehr Deine Wunder wahr: es ist reglos. Ich flehe Dich an, Unendliche Liebe, für Deine Verdienste, vereint mit jenen des Schönsten und Erhabensten Geschöpfs des Universums, nimm dem höllischen feind seine Macht, der mit soviel Hochmut auf Erden wirkt und die armseligen Sterblichen betrügt, die sein starkes und einprägsames Wirken gar nicht bemerken. Die Menschen verdienen Deine Zärtlichkeit nicht, sie sind unwürdig, aber Du, Jesus, Du, Süßester, bist die Liebe, entreiß dem feind die Macht, denn die Sterblichen gehen ihm wie Tölpel entgegen, um sich verschlingen zu lassen.

Geliebte Braut, was du erbittest, werde Ich bald tun, aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Wenn der Mensch Meine Gnaden ergreift und Meine Gaben gut anwendet, besiegt er jetzt schon den feind, dessen Macht Ich bald abschwächen werde. Auch dies, geliebte Braut, wird eine Meiner Gaben der Liebe sein.

Du sagst Mir: Angebeteter! Angebeteter! Angebeteter Jesus, sei gepriesen und gedankt von jedem Menschen, jeden Augenblick seines Lebens; vom gesamten Planeten erhebe sich zu Dir, Geliebter, ein Lied des Lobes und der Anbetung.

Liebe Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und du wirst Meine größten Wunder sich vollbringen sehen. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

## Jesus



## **Die Mutter spricht zu den Auserwählten**

Vielgeliebte Kinder, lebt diese Zeit gut und ihr werdet für immer in der Freude sein. Liebe Kinder, Gott ist ein Großzügiger Herr und sehr groß in der Liebe: Er will spenden und nicht wegnehmen; erfüllt Seinen Willen und bezeugt die Freude, in Ihm zu leben.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, das Herz wird traurig wenn es bedenkt, dass die Freude für alle sein könnte, aber nur wenige sie genießen, da die Sünde in jedem Winkel der Erde souverän herrscht und ihre Folgen bitter und schrecklich sind. Wenn die Menschen weder viel noch wenig sündigten, wären sie glücklich und auf Erden würde die Harmonie des Eden zurückkehren, aber nach zwanzig Jahrhunderten seit dem Kommen Jesu in die Welt, haben sie noch nicht begreifen wollen, dass das größte Unglück und die Ursache aller Übel die Sünde ist. Liebe Mutter, welche Qual empfindet das Herz beim Anblick des vielen Leids in der Welt, als Folge der allgemeinen Sünden, der so geläufigen Sünde, dass sie nicht mehr als solche betrachtet wird. Wenn man bedenkt, dass jede Sünde, wäre es auch die geringste, immer eine Beleidigung ist Gott gegenüber; wenn der Mensch richtig überlegte, würde er sich schwer davor hüten, sie zu begehen, denn Gott ist der erhabenste Wohltäter der Menschheit. In der allgemeinen Denkweise hütet sich jeder schwer, einen Wohltäter zu beleidigen, im Gegenteil, er ist ihm ein Leben lang dankbar, wenn er einen Gefallen erhalten hat und will erwidern. Geliebte Mutter, ich glaube, dass der Mensch fortfährt zu sündigen, weil seine religiöse Erziehung mangelhaft ist und weil die Überlegung noch mangelhafter ist. Wenn ich einen fragte: Würdest du einem ein Unrecht tun, der dir soviel Gutes getan hat? Wenn ich dies fragte, käme bei allen die prompte Antwort: Nein, gewiss nicht! Er hat mir soviel Gutes getan und ich müsste ihm etwas Unrechtes antun? Niemals würde ich es tun, es käme mir vor, ein Törichter und ein Undankbarer zu sein. Dies die Antwort jedes Menschen. Liebe Mutter, nach so langer Zeit haben die Menschen, besonders jene der Gegenwart, das große Unglück der Sünde und ihre bitteren Folgen noch nicht verstanden. Du, Glänzender Stern, Vollkommenes Geschöpf, Freude des Herzen Jesu, hilf Deinen elenden Kindern zu begreifen, wie schrecklich die Sünde ist. Erbittle von Deinem Sohn die Gnade für jedes auf Erden lebende Kind, die Schwere der Sünde zu begreifen, auch der geringsten. Sie, die einem irdischen Wohltäter kein Unrecht zufügen würden, hören nicht auf, Gott zu beleidigen, den Erhabensten Wohltäter der Menschen aller Zeiten. Er ist tatsächlich der erhabene Schöpfer, Er ist der Erlöser jedes Menschen, Er ist der Geist der Liebe, Der dem ganzen Universum Leben spendet. Liebe Mutter, Süßeste Mutter, fasse jeden Menschen bei der Hand, wie Du es mit Jesus machtest, fasse ihn bei der Hand und weise ihm den Weg den er gehen muss, viele kennen ihn nicht, viele kennen ihn wirklich nicht, andere haben ihn verloren und ohne Deine weise Führung werden sie ihn nie finden. Mutter, beuge Dich über diese arme Menschheit, krank bis zum Endstadium und behandle die tiefen Wunden, verursacht vom schrecklichen Stachel des feindes.

Liebe Kinder, Ich bin seit langem bei euch, weil Ich wünsche, Mich eurer Klagen anzunehmen und eure Wunden zu behandeln, um sie zu heilen. Gott erlaubt Mir all dies zu tun, aber innerhalb einer festgesetzten Zeit. Geliebte Kinder, ergreift die gegenwärtige Zeit, um euch behandeln und heilen zu lassen, bevor die von Gott bestimmte Zeit abläuft. Der Himmel erweist sich euch noch huldvoll, denn Jesus will Barmherzigkeit spenden, bevor Er zur Vollkommenen Gerechtigkeit übergreift, die für alle, für alle sein wird, liebe Kinder, für jene die die Barmherzigkeit abgelehnt haben, wird es dann schrecklich sein, schrecklich und zu spät.

Gemeinsam loben wir den Höchsten Gott. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

# Hi. Jungfrau Maria